

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 34  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sprechsaal.

## Antworten.

Auf Frage 390: Zweifaches Leben verpflichtet doppelt zur richtigen Gesundheitspflege. Nur bei dem Fenster geöffnet und den Kopf für den Anfang mit einem leichten Tuche eingekühlt. Die vernünftige, gesundheitsgemäße Lagerung darf nicht vergessen werden. Den zweckmäßigsten Aufschluss gibt Ihnen Band 11 von Dr. Paul Niemeyer's Sprechstunden.

Auf Frage 391: Wenn kein Fleisch auf den Tisch kommt, so ist ein Zusatz von Fleisch-Extrakt beim Kochen der Gemüse eine angenehme und bequeme Sache. Der Extrakt darf aber nur in ganz geringen Mengen zur Verwendung kommen.

Auf Frage 392: Grüne Bohnen auf folgende Art eingemacht geben ein schmackhaftes, weiches und köstliches Wintergemüse:

Man läßt die Bohnen in kochendem Wasser einige Wälle aufkochen; legt sie zum Abtropfen breit auf ein Tuch. Nachdem der Boden des Topfes mit Reiblauch und ganz wenig Salz belegt worden, werden die Bohnen hineingelegt. Nun werden 3 Schoppen Wasser und 1 Schoppen Essig mit einem Pfund Salz auf dem Feuer aufgelöst, dieses fließen gelassen bis es kalt ist und dann über die Bohnen gegossen; wie gewohnt mit einem Tuch zugedeckt und mit Brettern und Steinen beschwert. Ist dieses Quantum Flüssigkeit nicht hinreichend, damit die Bohnen recht davon befeuchtet sind, so muß daselbe im angeführten Verhältnisse verdoppelt werden. Es ist nicht notwendig, die Bohnen alle auf einmal einzumachen, sondern, wenn man wieder ein Quantum solcher hat, werden sie auf die angegebene Weise den andern beigelegt.

Will man dann von diesen Bohnen kochen, so nimmt man sie am Abend vorher hinaus, legt sie über Nacht in frisches Wasser, erneuert dieses am Morgen noch einmal, legt sie in lauwarmes (ja nicht kaltes oder kochendes) Wasser auf's Feuer und läßt einige Wälle darüber gehen. Nachher werden dieselben mit beliebiger Zuthat gar gekocht.

Auf Frage 392: Wie mit Salz im rohen Zustande eingemachte Bohnen von ihrem zu starken Salzgehalt befreit werden können? Dies kann auf ganz einfache Weise und ohne den Geschmack zu beeinträchtigen dadurch geschehen, wenn man die Bohnen, nachdem sie weich gekocht und abgeseigt sind, noch eine Weile mit frischem, heißem Wasserwasch stehen läßt und sie darauf wie frische Bohnen zubereitet.

Auf Frage 393: Das Auflaffen von kleinen, mit Honig bestrichenen Laternen im Schlafzimmer hält die Steckmücken von den Schlafenden fern.

## Briefkasten der Redaktion.

Erna. Muß denn um jeden Preis ein formelles Bekenntnis dabei sein? Müßen denn auch unter den sonst Strebenden, Einsichtigen und Vernünftigen die menschen gemachten, harten Formen der Schlagbaum sein, der die gleichgehimten Seelen trennt, anstatt sie zum gleichen Streben zu vereinigen? Das Kleid ist nicht maßgebend und nicht der Schnitt beselzen zur Beurtheilung des Menschen. Sie finden unter den Gliedern aller Religionsbekenntnisse edelnde und gute Menschen, nicht nur ausschließlich bei dieser oder jener kirchlichen Richtung. Wo es gilt, etwas zu helfen und zu dienen, da darf man nicht fragen: Gehst Du überhaupt und wo gehst Du zur Kirche, sondern es gibt nur eine Frage: Ist mein Bruder, meine Schwester hilfsbedürftig? und: Wie kann ich am richtigsten helfen?

Hrn. G. L. in A. T. Die Frage bezüglich Sonntagsheliligung ist ein Stück sozialer Frage. Wie kann Ihre Frau zur Kirche gehen, wenn sie Niemanden hat, der ihr die kleinen Kinder wartet und die notwendigen Hausgeschäfte besorgt? Oder, wie steht es mit der Sonntagsrube eines Dienstmädchens, das, um der Herrschaft die ungehörte Sonntagseier zu ermöglichen, an diesem Tage mehr Arbeit auf sich nehmen muß als am Werktag? Familienvereinigungen am Sonntag sind schön, wenn die einzelnen Familienglieder in Befolgung der dadurch erforderlichen Mehrarbeit sich gegenseitig behilflich sind.

Hrn. J. S. in G. Je größer die Tournee, desto kleiner der Verstand.

Katholische in B. Ein rauhender Schuljunge und ein geknurrter Bock sind beide ein untrügliches Armuthszeugniß der erziehenden Mutter. Jetzt wird die Strenge freilich wenig mehr nützen.

T. L. Für die ersuchten Nachrichten vom 7. August auf diesem Wege den herzlichsten Dank! Weiteres folgt so bald als möglich brieflich. Es färbt die Traube sich am grünen Weinpalast und gelbe Äpfel fallen reif vom nahen Baume. Mit Wonne schaut mein Auge auf des Herbstes Zier.

Und dankend schweift der Blick zum blauen, lustigen Raume.

Vorbei des Sommers Schwüle nun und seine Hitze;

Vorbei die Hagelwetter und der Strahl der Hitze;

Der Herbst ist da — der Herbst mit seinem reichen Segen —

Was fann an inneren Früchten ich wohl auf die Seite legen?

## Inserate.

Jedem Ankunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3127] Eine treue und arbeitsame Person, welche sorgfältig zu kochen und einen grösseren Haushalt selbständig zu führen versteht, findet dauernde Stellung auf dem Lande bei guter Bezahlung und Behandlung. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerther Personen müssen vorgezeigt werden. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine junge Tochter von gutem Hause, welche ihre Lehrzeit im Handel vollendet hat, wünscht Stelle in einem Laden. Offerten samt man unter Chiffre E F 3108 an die Expedition d. Bl. [3108]

Eine Tochter im Alter von 19 Jahren sucht eine Stelle als Dienstmädchen bei einer in's Ausland (Italien, Frankreich oder England) reisenden Haushalt.

Offerten unter Chiffre H 42 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen. [3102]

3121] Eine Tochter von sehr angenehmem Aeussern, der französischen Sprache mächtig, welche ihre Lehrzeit in einem Confectionsgeschäft beendet und auch in unserer Anstalt zu ihrer Weiterbildung einen Kleidermacher-Kurs mit Erfolg besucht hat, sucht auf 1. Oktober oder früher eine Stelle als Ladentochter ausserhalb Zürichs, mit Kost und Logis im Hause. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Geschwister Boos, Kunst- und Frauenarbeitschule Zürich-Riesbach.

3122] Eine 36jährige Tochter aus guter Familie wünscht eine Stelle als Haushälterin, oder als Stütze der Hausfrau auf Anfangs Oktober. Dieselbe ist in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten gut bewandert, exakt, fleissig und ihren Pflichten treu obliegend. Offerten unter Ziffer 3122 befördert die Exped. d. Bl.

3117] Ein feines, gebildetes, deutsches Fräulein, welches sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre H 22 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

3116] Man wünscht eine gut erzogene Tochter aus der Otschweiz, die das Weissnähen erlernt hat, zur weitem Ausbildung in einem guten Lingerie-Geschäft der französischen Schweiz zu placieren, wo sie zugleich auch die französische Sprache erlernen könnte. Der Eintritt könnte mit Oktober geschehen. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht für eine bescheidene Tochter, 23 Jahre alt, Waise, die in Handarbeiten und Hausgeschäften bewandert ist, eine leichte Stelle. Lohn wird sehr wenig, dagegen gute Behandlung und kräftige Kost beansprucht. [3118]

## Gesucht:

Eine Lehrtochter, mit oder ohne Lehrgeld, von Frau Roos, Corsetschneiderin in Wattwil (St. Gallen). [3115]

## Gesucht nach der französ. Schweiz:

Ein ordentliches Mädchen, das Gelegenheit hätte, nebst der französischen Sprache auch die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Gef. Offerten nimmt Herr Stadler, Metzger in Degersheim, entgegen. [3132]

## Gesuch.

3130] In einem Pfarrhause oder bei einer andern gebildeten Familie auf dem Lande sucht eine bescheidene, fleissige Tochter aus guter Familie Aufnahme gegen ein kleines Kostgeld. Dieselbe hat schon als Kindergärtnerin gewirkt und wünscht, sich als solche oder auch anderswie der Hausfrau möglichst nützlich zu machen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A B 3130 befördert die Exped. d. Bl.

Unter welchen Bedingungen eine brave, intelligente, erwachsene Tochter die italienische Sprache gratis lernen könnte, sagt Pfr. Michael in Poschiaro (Kt. Graubünden). [3129]

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. [3128]

## Köchin-Gesuch.

In ein gutes Haus nach Friedrichshafen findet eine selbstständige Köchin, die sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ende August Stelle. [3103] Nähere Adresse ertheilt die Expedition.

3105] Herr S. Geissler, Instituteur in Auvornier bei Neuenburg, nimmt

## Jünglinge

bis zu 16 oder 17 Jahren bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen stehen zu Diensten.

## Herbstaufenthalt am Genfersee.

Damen von bescheidenen Ansprüchen finden Pension zu billigen Preisen. [3124]

Mme Guignet-v. Känel, La Prairie, Rolle. (A 3205 L)

## Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G) Alfred Maffi z. Lindenhof, St. Gallen.

## Protestant. Familien-Institut

## „Marien-Stift“

in Chur, Planaserra.

Gründlichen Unterricht durch bewährte Lehrer. Schöne und gesunde Lage und Lokalitäten. Sorgfältigste Erziehung. Prospekte, Stundenplan und Referenzen zur Verfügung. [3119]

Direktion: Marie J. Vizi.

## Reiblauben-Gaze

Breite 100 cm. 120 cm. 150 cm.  
à Cts. 45 55 70  
per Stück, 50 m. lang, billiger.

## Spalier-Netze

Breite 2 cm. (weitmaschig Fr. 1. 10 pr. M. engmaschig 1. 25)

## Trauben-Säckli

per Stück à 15 und 20 Cts.,  
per 50 Stück Fr. 6.50 und Fr. 8.50  
3104] empfiehlt bestens

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

## Handstickerei

auf Lingerie-Artikel u. A. besorgt bestens und billigst (bei ganzen Aussternern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen C. Egli, Commissions- und Zeichnerbureau, Herisau. [2919]

Vortheilhafte Gelegenheit für die geehrten Hausfrauen!

## Ausverkauf

von solid gearbeiteten [3133]

## Waschhäfen

mit garantirt kupfernen Untertheilen, von verschiedener Grösse, mit und ohne Dampfeinrichtung, wegen grossem Vorrath zu wirklichen Selbstkostenpreisen.

Grösste Nummer, 65 Liter haltend, mit Dampfeinrichtung zu nur Fr. 15. —  
Asylstrasse 41, Hottingen.

**DIE BESTE**  
**CHOCOLADE**  
LIEFERANT  
S. M. DES KÖNIGS  
ITALIEN  
**A. MAESTRANI**  
ST. GALLEN.

## Nussextract-Haarfarbe

v. J. F. Schwarzlose, Söhne, Hoflieferanten, Berlin, Markgrafenstrasse 29.

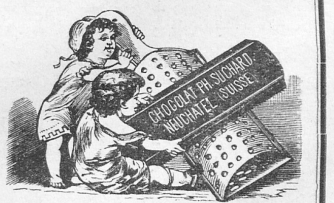
nicht zu verwechseln mit gleichnamigen Fabrikaten, welche sämtlich auf Nachahmung beruhen — gibt jedem ergrauten Haar vermittle einfachen Durchkämmens die natürliche Haarfarbe sofort wieder. Die Unschädlichkeit und Aechtheit ist vom vereideten Gerichts- und Handelschemiker bestätigt. — Originalflaschen à 2 und 3 Mark. — In St. Gallen allein acht zu beziehen durch F. Bardy.

## Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme. (H 2310 Q)

Kaffee, garantirt rein, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

In der Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ist zu beziehen:

Es Bluemestrüßli für die schwizerdütsch Jügend

vum Pfarrer Rud. Kunz in Ottenbach (Zürich).  
Preis: 50 Ct., franko durch die ganze Schweiz 60 Ct.  
— Dutzendweise billiger. —

(Der Reinertrag ist für die Erziehungsanstalt für schwachsinnige Knaben in Regensberg bestimmt.) [3123]  
NB. Lehrer und Lehrerinnen werden besonders hierauf aufmerksam gemacht.



## == Café-Extract. ==

**Café!** — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hierbei geht der beste Geschmack (das sogen. Caffein) theilweise verloren. — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

### Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Café's, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Café's — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von  $\frac{1}{4}$  Kilo Büchsen an aufwärts in  $\frac{1}{2}$ , 1, 3, 5, 12 $\frac{1}{2}$ —50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegentlichste und drücke den ergebensten Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne

Gustav Himpel.

Strumpf-Fabrikation  
Wollen-Artikel  
Sammtstoff  
Rüschen

Parfumerie

Mercerie

**Jacob Buff** (Nicht Büsser's Nachf.) **St. Gallen**

16 Speisergasse 16.

Lingerie

Bijouterie

Spitzen  
Stickereien  
Kinder-Artikel  
Schürzen-Fabrikation

## Pension zum Klösterli — auf Karrersholz —

$\frac{1}{4}$  Stunde von Horn am Bodensee.

3029] Schönster Aussichtspunkt. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima. Gelegenheit für Milch- und Traubenkur. Bequemes Logement für ganze Familien. Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.

### Spezialität

in extra guten Pariser und selbstverfertigten

## Corsets

mit echtem Fischbein und nach neuestem Schnitt in Satin, Drill und Lasting. [2852]

Corsets nach Mass mit Dampfappretur und Garantie für eleganteste Figur.

M<sup>me</sup> **E. Prétat**  
Hottingerstrasse 26  
Zürich.



Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

## St. Galler Eiernudeln-Geschäft — St. Gallen. —

Fabrikation durchaus **garantirt reiner Eierfädeli und -Nudeln.** Franko Versandt gegen Nachnahme durch die ganze Schweiz in Kartons à 3 Kilo. — Muster gratis und franko. — Ferner:

### == Fabrikation ==

von **Spezialsorten** feinsten **Konfekte, Trietschnitten, Zwieback etc. etc.** Spezialität in **St. Galler Früchtenbrot**, sowie **St. Galler Honig- und Gewürzlebkuchen.** — Speziell für Familien passend zusammengestellte **Mustersortimente** von Konfekten werden **franko** überallhin versandt gegen Einsendung von 60 Cts. in Brief-Marken. (In vorstehenden Artikeln unübertroffen!) [2925]

**Erste Familienreferenzen.**

### Bedeutende Ersparniss! — Spezialität!

#### Import Nordischer **Bettfedern**

von **Pecher & Cie** in Herford in Preussen

**Gute Nord. Bettfedern à Fr. 1. 90 per Kilo.** — Für alle Zwecke vorzüglich geeignete: **superior Nord. Halbdunen à Fr. 4. 50 per Kilo** und **superior Nord. Wollfedern à Fr. 9. — per Kilo.** — **Feinste Nord. Dunen**, in Farbe ähnlich wie Eiderdunen, à **Fr. 11. — per Kilo.** — Versandt in Postcollis von **netto 4 $\frac{1}{2}$  Kilo** durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme, **portofrei und frei von Nahnahmegebühren.** — Verpackung wird **nicht berechnet.** — **Zoll**, welcher per Kilo 7 Cts. beträgt, **wird rückvergütet.** — **Also keine Nebenkosten!** Bei Abnahme von **mindestens 6 Postcollis 6% Rabatt.** — Es wird **nur doppelt gereinigte, absolut staubfreie Waare** geliefert. [3040]

Schutz-Marke.

**MACK'S**  
**Doppel-Stärke**

(Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a.D.)  
— Bewährtestes u. vollständig  
unschädliches Stärkemittel  
gewährt grösste Erleichterung  
beim Plätten u. enthält alle  
erforderlichen Zusätze zur sicheren  
Herstellung von blendend  
weisser, gleichmässig steifer  
und sogenannter Glanzwäsche.  
Überall vorrätig  
à 30 Cts. per Carton von  $\frac{1}{4}$  Ko.

(2714)

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

## Chocolat D. Peter

— VEVEY. —

[2688]

### Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

**HOCOLAT & CACAO**

**AMÉDÉE KOHLER & FILS**

**LAUSANNE**  
(SUISSE)

[2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

## Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthaler Berge bereitet. In **allen** Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf-**  
**frischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 $\frac{1}{2}$ , mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**

**Dépôts** in den Apotheken: **St. Gallen:** Rehsteiner; **Rorschach:** Rothenhäusler; **Flawil:** Saupé; **Lichtensteig:** Dreiss; **Herisau:** Lobeck; **Trogen:** Staib; **Appenzell:** Neff; **Ragaz:** Sündlerhauf; **Glarus:** Greiner; **Chur:** Lohr (Rosenapotheke); **Romanshorn:** Zeller; **Frauenfeld:** Schilt; **Weinfelden:** Hafner; **Bischofszell:** v. Muralt; **Stein a. Rh.:** Guhl; **Steckborn:** Hartmann; **Schaffhausen:** Bodmer; **Winterthur:** Gamber; **Zürich:** Locher; **Stäfa:** Nipkow; **Wädenswil:** Steinfels; **Horgen:** Blumer; **Basel:** St. Elisabethen; **St. Jakobs- und Greifen-Apotheke;** **Bern:** Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; **Luzern:** Weibel, Sidler, Südtter; **Solothurn:** Pfähler; **Olten:** Schmid; **Biel:** Stern; **Lenzburg:** Jahn; **Zofingen:** Ringler; und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

Der kommerzielle Wettkampf, eine loyale Konkurrenz muss stattfinden in der Verbesserung der Produkte; einzig hierauf richtet die Fabrik des

## CHOCOLAT KLAUS

ihr Augenmerk. Der Kampf um die billigsten Preise muss zur Uebervorteilung der Konsumenten führen. (H2526J) [3125]

### Gestrickte

## Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in Wolle und Baumwolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von

**E. G. Herbschleb**

3109] in **Romanshorn**.

## Koch- & Bratfett

### Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei

**J. Finsler im Meiershof**

(O F 5886) **Zürich**. [3090]

### Morges — Genfersee.

## Hôtel und Pension du Mont-blanc.

Prachtvolle Lage am See, Aussicht auf Gebirge und den Mont-blanc, schöner Garten, schöne, schattige Spaziergänge in der Umgebung der Stadt. Seebäder. Gute Küche und reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an (alles inbegriffen).

Es empfiehlt sich [2962]

**G. Guggisberg, Propriétaire.**

Gute Bezugsquelle für

## St. Galler Stickereien jeder Art

3087] **Eduard Lutz in Rheineck.**

## Aigle-les-Bains, Suisse GRAND HOTEL.

Etablissement hydro-électrothérapique.

Pension de fr. 6 à 10. — [2904]

Cure de Raisins dès le 15 Août.

**Dr. Mehlem, médecin.**

**Chessex & Emery, propriétaires.**

### — Gänzliche Liquidation —

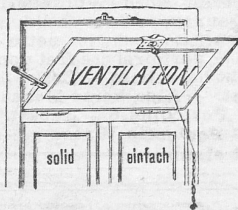
## Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

Bahnhofstrasse 18, Zürich

bis Ende September.

— Fabrikpreise. —

Muster aller noch vorrätigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und franco. [3089]



Stierlin's automatische

## Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998]

**Gottfried Stierlin, Schaffhausen.**

## = Zürcher Sparherd-Fabrik =

**J. Müller, Ingenieur**

empfiehlt bestens ihre

## Regulir-Spar-Kochherde

in geschmackvoller und sehr solider Ausführung, vom billigsten Modelle à Fr. 45 an bis zu dem reichsten Hotel-Herde. Vertretung und Lager bei

**B. A. Steinlin zur Schlinge, St. Gallen.**

## Bezugs-Quellen

einheimischer

## Produkte & Fabrikate.

**Senf.** Ambr. Bohny, Basel.

**Honig.** Reber, Dreilinden.

**Strickmaschinen.** Strickmaschinenfabrik Schaffhausen in Schaffhausen.

**Seifen und Kerzen.** Kunkler-Hirzel in Schaffhausen.

**Teigwaren.** Etter-Kreis in Bischofszell.

**Samen und Pflanzen.** Gebr. Bernhardt, Zuzwil (St. Gallen).

**Wäsche für Damen und Herren.** Gayard-Richlin, Schaffhausen.

**Stroh Hüte für Damen und Mädchen.** Ammann-Labhardt, Feuerthalen.

**Kinderwagen.** Sender & Co. in Schaffhausen.

**Bett- und Krankentische.** Votsch-Sigg, Schaffhausen.

**Reisartikel.** H. Uehlinger, Schaffhausen.

**Silberwaren.** J. Jezler, Schaffhausen.

**Wäsche- und Schreibzettel.** Brunnschweiler & Sohn, St. Gallen.

**Waagen.** Alb. Wackerlin, Schaffhausen.

**Nähseide.** Zuppinger-Singenisen, Männedorf am Zürichsee.

**Rohr- und Brettlisessel.** J. C. Oechslin, Schaffhausen.

**Baumwollwatte.** Konrad Rauschenbach, Schaffhausen.

**Wollwatte.** Gebr. Bek, Schaffhausen.

**Baumwollzwirne.** Frey & Peyer, Schaffhausen.

**Tricotweberei.** Max Braun, Schaffhausen.

**Strickgarne.** Chessex & Hösly, Kammwollspinnerei in Schaffhausen.

**Etnis.** Rudolf Schach, Schaffhausen.

**Badewannen.** Amsler, Schaffhausen.

**Königlich Wasser.** G. Winkler, Russikon.

**Wichse.** Sutter-Krauss & Co., Oberhofen (Kt. Thurgau).

Für Aufnahme in obige Liste wolle man sich bei der Expedition anmelden.

## Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

— Abonnements-Inserate 1885. —

August.

**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**  
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaren. Seilerwaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**H. Hintermeister in Zürich.**  
Grösstes Etablissement dieser Branche.

**Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).**  
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

**Fabrikation von Feuer-Anzündern**  
**R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).**

**Geschw. Boos, Seefeld-Zürich.**  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

**J. H. Schiess-Enz, Appenzell.**  
Handstickerei-Geschäft.

**Frl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.**  
Familien-Pensionat.

**Conditorei von A. Dieth-Nipp,**  
15 Marktplatz 23, St. Gallen.  
**Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.**

**Nef & Baumann, Herisau (Appenz.)**  
Vorhangstoffe & Rideaux  
Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.  
18 Muster stets franko zu Diensten.

**Stahel-Kunz, Linthschorg, 25, Zürich.**  
Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

**Château de Courgevaux, près Morat.**  
Pensionnat de jeunes gens  
dirigé par Mr. John Haas.

**Jac. Bär & Comp., Arbon.**  
Linoleum-Bodenbelege.

**Zürcher Sparherdfabrik,**  
21 Seidengasse 14, Zürich.  
**Sparkochherde** jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

**„Villa Rosenberg“ am Rheinflall**  
Knaben-Erziehungs-Anstalt  
26 von **Joh. Göldi-Saxer.**

**32 Ammen-Vermittlungsbureau**  
**E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.**

**Kunstfärberei und chemische Wascherei**  
36 **Ed. Printz, Basel.**

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.  
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

**Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen**  
38 **G. Schweizer in Hallau.**

**J. U. Locher, St. Gallen**  
43 (R. Heuberger Nachf.)  
**Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,**  
Schnitzereien.

**Nähmaschinen neuesten Systems**  
46 **Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.**

**Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,**  
51 **Spezereihandlung.**

**L. Schweitzer, St. Gallen,**  
Ecke der Markt- u. Speisergasse.  
Manufactur- und Modewaren.  
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.  
Confections und Costumes.  
52 **Anfertigung nach Maass.**

**56 — Damen-Kleiderstoffe —**  
liefert an Privatleute zu billigsten Fabrikpreisen — Muster umsonst und frei —  
**Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).**

**E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen,**  
55 **Aussteuer-Geschäft.**

**Schwester Züblin, Burgdorf (Bern).**  
Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.  
58 — Prospekte gratis. —

**57 Garantirt ächten**  
— **Glarner Bienenhonig** —  
versendet stetsfort zu laufenden Preisen  
Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

**J. A. Egger in Thal (St. Gallen).**  
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.  
59 Fabr. von Bettwaren und Wäsche.

**Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)**  
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,  
Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

**Emil Frey in Aarau.**  
**Künstliche Pflanzen,**  
blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.  
— Schönster Zimmerschmuck! —  
61 Preis-Courant gratis u. franko.

**Maggi & Cie., Handelsmüller,**  
62 **Kemptthal & Zürich.**  
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

**Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,  
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

**Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt**  
65 **C. A. Geipel, Basel.**  
Filialen: Genf, Bern und Zürich.

**W. Rietmann-Rheiner, Graveur,**  
64 unterer Graben 6, St. Gallen.

Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,  
Petschäfte, Metall- und Kautschouk-  
Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,  
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

**A. Mantel-Widmer, Zürich.**  
**Aecht englische Waschtisch-Garnituren,**  
20 verschiedene wunderhübsche Farben,  
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.  
66 Farbenangabe erwünscht.

**68 Amerikanische**  
**Kragen und Manchetten**  
zum Kalt-Abwaschen.  
**Portenier-Lüscher, Kram, 23, Bern.**

**Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).**  
69 **Buch- und Papierhandlung.**  
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,  
Schreibmaterialien, Petschäfte und Stempel.

**Bremicker, pract. Arzt, Glarus.**  
Frauenleiden, Unterleibs-, Magen-  
und Hautkrankheiten. Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt. Behandlung auch  
70 brieflich.

**Grösstes Antiquitäten-Magazin**  
77 **J. Widmer, Wyl (St. Gallen).**

**Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**  
78 **Georg Pletscher, Winterthur.**

**Hofmann & Cie., St. Gallen,**  
79 **Leinen- und Baumwollwaren.**

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
80 **Horn bei Rorschach**  
und in **St. Gallen, Neugasse 17, z. Palma.**  
Wascherei und Färberei  
für Damen- und Herren-Garderobe.